

Eia, popeia, was raschelt im Stroh?

Text und Melodie: aus "Des Knaben Wunderhorn" (Achim von Arnim und Clemens von Bretano)

Stimme

1. Ei - a po - pei - a, — was ra - schelt im Stroh? Es sind die lie - ben Gäns - chen, die

hab'n kei - ne Schuh. Der Schu - ster hat's Le - der, kein'n Leis - ten da - zu, drum

gehn die lie - ben Gäns - chen und hab'n kei - ne Schuh.

2.

Eia, popeia, das ist eine Not,
wer schenkt mir ein'n Meiler zu Zucker und Brot?
Verkauf ich mein Bettlein und leg mich aufs Stroh,
sticht mich keine Feder und beißt mich kein Floh!